

[DSB](#)

[Informationen](#)

[Politik&Recht](#)

[Stellungnahmen](#)

[Details](#)

Berufliche Weiterbildung für behinderte Menschen verbessern

27.02.2020

Die Bundesregierung plant ein Gesetz zur Förderung der beruflichen Weiterbildung im Strukturwandel und zur Weiterentwicklung der Ausbildungsförderung zu beschließen. Dabei sollen u.a. Regelungen zur Ausbildungsförderung aufgenommen werden, insbesondere soll die Assistierte Ausbildung weiterentwickelt und verstetigt werden.

Die BAG Selbsthilfe hat zu dem geplanten Gesetz eine Stellungnahme abgegeben und Anliegen des DSB dabei mit aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung sind in vielfacher Hinsicht von der Problematik in der Wirtschaft bzw. auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tangiert. Nach wie vor besteht eine überdurchschnittlich hohe Arbeitslosenquote bei Menschen mit Behinderungen im Vergleich zur allgemeinen Arbeitslosenquote. Der Grund hierfür liegt aber vielfach nicht an einer fehlenden beruflichen Ausbildung – im Gegenteil: Menschen mit Behinderungen sind oft besonders gut qualifiziert und auch entsprechend motiviert. Jedoch führt der häufige Unterstützungsbedarf und vor allem die bei vielen Arbeitgebern noch bestehenden Vorbehalte gegenüber Menschen mit Beeinträchtigungen dazu, dass sie schon in der Bewerbungsphase von vornherein ausgesondert werden.

Auch muss betont werden, dass die bestehenden Regelungen zur Unterstützung am Arbeitsplatz durchaus verbesserungs- und ausbaufähig sind. Insoweit wäre es hilfreich, im geplanten Gesetz auch explizit eine entsprechende Förderung festzulegen, gerade wenn es um Weiterbildung bzw. „lebenslanges Lernen“ geht. So haben beispielsweise Menschen mit Hörschädigungen nach wie vor

Schwierigkeiten, in diesem Zusammenhang ihren bestehenden Bedarf an Unterstützung – durch Schriftdolmetscher oder Gebärdensprachdolmetscher – hinreichend zu decken.

Hilfreich wäre es darüber hinaus, im Gesetz auch die Möglichkeit der Weiterbildung durch Verbände von Menschen mit Behinderungen zu verankern. So weist der Deutsche Schwerhörigenbund e.V. darauf hin, dass ihre eigene Schriftdolmetscher-Ausbildung eine hervorragende Möglichkeit zur Weiterqualifizierung von Arbeitnehmern in anverwandten Berufen bildet, etwa in der Verwaltung und im Sprachdolmetscherbereich.

Dateien:

[stn_BAGS_beruflWeiterbildung_200227.pdf](#)

[zurück](#)